

Deutscher Derivate Verband · Pariser Platz 3 · 10117 Berlin

Bundesministerium der Finanzen
Abteilung VIIB5

per E-Mail:
Hartmut.krueger@bmf.bund.de
VIIB5@bmf.bund.de

26. August 2022

Stellungnahme des Deutschen Derivate Verbands (DDV) zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen für eine Verordnung zur Umsetzung der Delegierten Richtlinie (EU) 2021/1269

Sehr geehrter Herr Dr. Krüger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der DDV bedankt sich für die Anhörung des Bundesministeriums der Finanzen zu einer Verordnung zur Umsetzung der Delegierten Richtlinie (EU) 2021/1269 zwecks Einbeziehung von Nachhaltigkeitsfaktoren in die Produktüberwachungspflichten. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme wahr:

Der DDV begrüßt den Vorschlag zur Anpassung der Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und -Organisationsverordnung (WpDVerOV) durch Artikel 1 des vorliegend konsultierten Referentenentwurfs. Die europäischen Vorgaben werden durch den geplanten neuen Wortlaut der WpDVerOV grundsätzlich im Sinne eines „Eins-zu-Eins“ realisiert. Dies kann die praktische Umsetzung der komplexen regulatorischen Anforderungen unterstützen.

Allerdings regen wir an, die Umsetzung der durch die Delegierte Richtlinie (EU) 2021/1269 in Artikel 9 Absatz 13 Unterabsatz 2 der Delegierten Richtlinie 2017/593 neu aufgenommenen Vorgabe durch § 11 Absatz 12 Satz 2 WpDVerOV-RefE („*Beschreibung der Nachhaltigkeitsfaktoren in transparenter Art und Weise...*“) nochmals kritisch in den Blick zu nehmen. Vergleicht man den Wortlaut des § 11 Absatz 12 Satz 2 WpDVerOV-RefE mit dem Text der Richtlinienvorgabe, fallen einzelne sprachliche Inkongruenzen auf.

So stellt der Wortlaut der Richtlinienvorgabe durch die Formulierung „den Vertreibern“ in dankenswerter Weise klar, dass hinsichtlich des Inhalts der

Deutscher Derivate Verband e.V.

Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin

Telefon +49 (30) 4000 475 - 0
Telefax +49 (30) 4000 475 - 66

Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a.M.

Telefon +49 (69) 244 33 03 - 60
Telefax +49 (69) 244 33 03 - 99

politik@derivateverband.de
www.derivateverband.de

Vorstand
Dominik Auricht
Markus Bärenfänger
Dr. Henning Bergmann
Jan Krüger
Christine Romar

Geschäftsführung
Dr. Henning Bergmann
Lars Brandau

erforderlichen Angaben auf den Informationsbedarf des Vertriebsunternehmens abzustellen ist, während der Referentenentwurf dies offenlässt („*alle notwendigen Angaben ... um ... angemessen berücksichtigen zu können.*“).

Zudem wurde der Referentenentwurf in Abweichung von der Richtlinienvorgabe um das Adjektiv „*notwendigen*“ im Zusammenhang mit den „Angaben“ ergänzt. Allerdings verwendet der Referentenentwurf hier zugleich die Formulierung „*um jegliche nachhaltigkeitsbezogenen Ziele der Kunden angemessen berücksichtigen zu können*“. Nach unserem Verständnis beschreibt diese Infinitivsatzkonstruktion inhaltlich bereits eine „Notwendigkeit“ und erläutert deren Kriterien näher. Deshalb stellt sich für uns die Frage, ob es über das Vorstehende hinaus noch eine „weitere Notwendigkeit“ im Rahmen des § 11 Absatz 12 Satz 2 WpDVerOV-RefE geben soll und nach welchen Maßgaben eine solche ggf. bestimmt werden müsste.

Vorstehende Aspekte könnten ggf. zu Unklarheiten und in letzter Konsequenz zu Rechtsunsicherheiten führen.

Wir sprechen uns deshalb dafür aus, in obiger Vorschrift anstelle der bislang vorgesehenen Formulierung grundsätzlich den Wortlaut der offiziellen deutschsprachigen Übersetzung der Richtlinienvorgabe zu verwenden. Dabei sollte allerdings das Adverb „*gebührend*“ im Rahmen der Formulierung „*gebührend berücksichtigen zu können*“ durch das in nationalen Gesetzestexten gebräuchlichere Adverb „*angemessen*“ ersetzt werden.

Demgemäß dürfen wir zu § 11 Abs. 12 Satz 2 WpDVerOV-RefE folgenden alternativen Formulierungsvorschlag unterbreiten:

„Die Nachhaltigkeitsfaktoren des Finanzinstruments werden auf transparente Art und Weise beschrieben und bieten den Verteilern die Informationen, die sie benötigen, um jegliche nachhaltigkeitsbezogenen Ziele des Kunden oder potenziellen Kunden angemessen berücksichtigen zu können.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Henning Bergmann
Geschäftsführender Vorstand

Carsten Heise
Referent Recht & Regulierung